

Dreiländerpark Projektforum „Landwirtschaft schafft Landschaft“

22. Juni 2017 - Programm detailliert

PLENUM : VORTRÄGE
Europasaal, dreisprachig DE/FR/NL mit Übersetzung

	<i>Wer ?</i>	<i>Was ?</i>	<i>Land</i>
<i>Grußwort</i>	Reg van Loo , Bürgermeister der Gemeinde Vaals, Lenkungsgruppe Dreiländerpark		
<i>Einführung + Moderation</i>	Dr. Anja Brüll , Euregio Maas-Rhein, Projektleiterin Dreiländerpark, LP3LP Projekt Landschaftspolitik für den Dreiländerpark		
	Aad Blokland , ehemaliger Projektleiter Dreiländerpark bei der Provinz niederländisch Limburg		
<i>Vorträge aus den 3 Ländern</i>	Dieter Mortelmans , INBO Instituut Natuur- en Bosonderzoek (INBO), Dr. Erwin Wauters , Instituut voor Landbouw-, Visserij- en Voedingsonderzoek (ILVO)	Milchbauern als Hersteller von Landschaft: Markt- und Politikalternativen für den Erhalt des typischen Charakters der Landschaft Voerens	B-VL
	Ina Bimberg , Bimberg Landschaftsarchitekten, Vorsitzende Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla in Nordrhein-Westfalen	Der LandBauKulturpreis – Eine Initiative für mehr Baukultur in der Landwirtschaft	D
	Prof. Alain Peeters , RHEA Nature Resources, Human Environment and Agronomy	Agroökologie, eine Lösung für die Landwirtschaft der Zukunft?	B-WL
	Guus Geurts , politischer Umweltberater, Koordinator von “TTIP en landbouw-coalitie”	Welche EU-Agrarpolitik ab 2020? Analyse von europäischer Agrarpolitik und Freihandelsverträgen; mögliche Alternativen, um zu ehrlichen Preisen für die Bauern und eine effektivere Landschaftspolitik zu kommen.	NL

SEMI-PLENUM: VORTRÄGE und DISKUSSION
Europasaal I (vorne), dreisprachig DE/FR/NL mit Übersetzung

Thema : „Perspektiven aus der Landwirtschaft“

	<i>Wer ?</i>	<i>Was ?</i>	<i>Land</i>
<i>Moderation + Einleitung</i>	Vormittag: Aad Blokland , ehemaliger Projektleiter Dreiländerpark Nachmittag: Anja Brüll , Projektleiterin Dreiländerpark		
<i>Rapporteur</i>	Paul Geelen , Provincie Limburg NL		
<i>Vorträge Vormittags- Session ab 11:30 Uhr</i>	Benoit Wyzen , Directeur Foire Agricole Battice	Die Lütticher Grünlandregion, zwischen Ortsgebundenheit und Globalisierung...	B-WL
	Thijs Rempelberg , Landbouwer en Bestuur Limburgse Land- en Tuinbouwbond (LLTB)	Bauern als euregionale Unternehmer	NL
<i>Vorträge Nachmittags- Session ab 14:30 Uhr</i>	Rebecca Steinbusch- Lacroix , LLTB Netwerk Agrarische Vrouwen	Erfahrungen und Empfehlungen: Landwirtschaft und Landschaft	NL
	Helmuth Veiders , Verband der deutschsprachigen Landwirte - Bauernbund	Ostbelgische Landwirtschaft – eine Bestandsaufnahme	B-DG
	Kathleen Bervoets , Agrobeheerzentrum ECO ²	„Agrobeheer“-Gruppen in Limburg	B-VL

Diskussionsfragen

- Wie trägt die Landwirtschaft zur Gestaltung und Unterhaltung der Landschaft bei? Landwirt und/oder (Dreiländerpark)pfleger? Was bedeutet es für die Landschaft, wenn landwirtschaftliche Betriebe keine Nachfolger finden oder aufgeben?
- Welche Art von Landschaft passt zu den Agrariern und ist diese anders als für Bewohner und Erholungssuchende?
- Wie können wir mehr Freude und weniger Last an unserer besonderen Landschaft im Dreiländerpark für die Landwirte erreichen?

WORKSHOPS
(Raum und Sprache siehe pro Workshop)

Workshop 1: „Landwirtschaft und Wasserwirtschaft Hand in Hand“

Raum: Foyer Lüttich, Gospertstr. 42, 4700 Eupen

	Wer ?	Was ?	Land
<i>Sprache</i>	NL/FR/DE (ohne Übersetzung, mit dreisprachiger Moderation)		
<i>Moderator</i>	Didier Bonni , ADL Lontzen-Plombières- Welkenraedt, ehemaliger Projektleiter AQUADRA		
<i>Rapporteur</i>	Jaap Goudriaan , Provincie Limburg NL		
<i>Pitches (à 3 Minuten)</i>	Jaap Goudriaan , Provincie Limburg NL	Grenzüberschreitender Aktionsplan zum Hochwasserschutz im Gulptal und Projektinitiative AQUABONUM	NL
	Joseph Austen , Commune de Plombières	Maßnahmen für Wasserrückhalt auf landwirtschaftlichen Flächen in Hombourg	B-WL
	William Ortmans , GAL „Jesuishesbignon.be“ (Hesbaye liégeoise)	Die blaue Infrastruktur im Dienst der grünen Infrastruktur und umgekehrt	B-WL

Diskussionsfragen

- Was kann die Gesellschaft von Landwirten bezüglich Wasserrückhalt erwarten?
- Wie können diese Leistungen der Landwirte von der Gesellschaft oder Wasserwirtschaft honoriert werden?
- Was ist für eine gute Kooperation zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft nötig?

Workshop 2: „Chancen für Regionalprodukte in der Euregio Maas-Rhein“

Raum: Europasaal II, Gospertstraße 1, 4700 Eupen

	Wer ?	Was ?	Land
<i>Sprache</i>	NL/FR/DE (ohne Übersetzung, mit dreisprachiger Moderation)		
<i>Moderator</i>	Elena Schommers , Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Referentin Made in Ostbelgien		
<i>Rapporteur</i>	Sonja Fickers , Euregio Maas Rhein, people to people		
<i>Pitches (à 3 Minuten)</i>	Catherine Khronis , GAL Pays de Herve	Eine Herausforderung im Herverland : das Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage lokaler Produkte	B-WL
	Rudolf Chavet , ProREGIO	Aufbau einer Genossenschaft zum Sammeln, Lagern, Verarbeiten und Vermarkten regionaler Produkte	B-DG
	Jeu Titulaer , Agroproductie en Leisurepark Zuid-Limburg	Agroproductie en Leisurepark Zuid-Limburg	NL
	Sander Dragt , Puur Limburg	Puur Limburg	B-VL

Diskussionsfragen

- Wie können regionale Landwirtschaftsprodukte einen Beitrag zur Landschaft liefern? Welches ist ihr Mehrwert und schätzt der Konsument dies Wert?
- Ist eine Inventur und Kartographie der verschiedenen Regional- und Qualitätslabels und Kooperativen in der EMR sinnvoll? Wunsch nach einem Netzwerk?
- Wie kann (grenzüberschreitende) Zusammenarbeit den Umsatz und die Qualität von regionalen Landwirtschaftsprodukten fördern?

Workshop 3: „Bocage und Bioenergie – Energie aus Biomasse von Niederwald und Hecken“

Raum: Raum Aachen, Gospertstraße 42, 4700 Eupen

	<i>Wer ?</i>	<i>Was ?</i>	<i>Land</i>
<i>Sprache</i>	EN		
<i>Moderator</i>	Anja Brüll, Euregio Maas-Rhein, Projektleiterin Dreiländerpark		
<i>Rapporteur</i>	Viviane Claes, Vlaamse overheid, Departement Omgeving		
<i>Pitches (à 3 Minuten)</i>	Èlena Rappe, AgraOst	Hackschnitzel aus Heckenpflege und Kurzumtriebsplantagen, Projekt der LAG Weser Göhl	B-DG
	Irma Corten, Zilverberg Advies	Zusammenarbeit mit BOOM für Landschaft und Bioökonomie	NL
	Kathleen Bervoets, Agrobeheerzentrum ECO ²	TWECOM Projekt Interreg NW	B-VL

Diskussionsfragen

- Wie kann Biomasse aus der Landschaft so genutzt werden, dass Landschaftsfunktionen und – qualitäten erhalten oder sogar gestärkt werden (z.B. Heckenbewirtschaftung, hangparallele Agrarholzstreifen, Kurzumtriebsplantagen zur Abwasserreinigung)?
- Wie können Landwirte von einer Biomassenutzung profitieren, die an der Aufwertung der Landschaft orientiert ist?
- Welche Biomasse muss in der Landschaft oder im Boden verbleiben und warum?

Workshop 4: „Landwirtschaft und Kulturerbe : Moderne Bauern auf alten Höfen“

Raum: Raum Aachen, Gospertstraße 42, 4700 Eupen

	<i>Wer ?</i>	<i>Was ?</i>	<i>Land</i>
<i>Sprache</i>	NL/ DE		
<i>Moderator</i>	Brigitte van der Zanden, EU Prevent		
<i>Rapporteur</i>	Paul Schokker, Provincie Limburg NL		
<i>Pitches (à 3 Minuten)</i>	Raoul Pinxt, Provincie Limburg NL	Qualitätsleitlinie, National Landschaft Zuid Limburg	NL
	Susanne Heinen, Service Public de Wallonie, Direction générale opérationnelle de	Ratschläge zur landschaftlichen Integration von landwirtschaftlichen Gebäuden	B-DG

	l'aménagement du territoire, du logement, du patrimoine et de l'énergie, Direction d'Eupen		
--	--	--	--

Diskussionsfragen

- Wie kann das Kulturerbe der ‚alten Höfe‘ genutzt werden, um innovative Landwirtschaft in einer traditionellen Landschaft zu ermöglichen?
- Wie wird mit „Leerstand“ umgegangen angesichts der Erwartung, dass viele Landwirte ihren Betrieb stoppen werden. Bietet die strategische Vorratsverwaltung Möglichkeiten?
- Wie können Neubauten landwirtschaftlicher Betriebe in die Landschaft integriert werden?

Workshop 5: „Gleiche Chancen für Landwirte auf beiden Seiten der Grenze“

Entfällt

Workshop 6: Kurze Versorgungsketten und urbane Landwirtschaft

Raum: Foyer Lüttich, Gaspertstraße 42, 4700 Eupen

	Wer ?	Was ?	Land
Sprache	EN		
Moderator	Dr. Axel Timpe , Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen	Projekt CoProGrün, Book EU COST Action « Urban Agriculture »	D
Rapporteur	Axel Timpe/ Olivier Heuskin		
Pitches (à 3 Minuten)	Olivier Heuskin , Liège Métropole Asbl	Entwicklungsschema des Arrondissement Lüttich und das Projekt « Ceinture Aliment-Terre Liégeoise »	B-WL
	Sander Groenen , Herenboeren Nederland	Herenboeren: zusammen nachhaltig Nahrungsmittel produzieren	NL
	Dr. Martina Winker , Institut für sozial-ökologische Forschung	Hydroponik auf Abwasserbasis – Mögliche Potenziale für die regionale Lebensmittelversorgung in der Euregio Maas-Rhein?	D

Diskussionsfragen

- Wie können kurze Wege zwischen Produzenten und Konsumenten erfolgreich gestaltet werden?
- Wie tragen kurze Versorgungsketten, Nährstoffkreisläufe und urbane Landwirtschaft zum Erhalt und zur Verbesserung der Landschaft bei?
- Welche Chancen bieten kurze Versorgungsketten, Nährstoffkreisläufe und urbane Landwirtschaft für die Grenzregion und ihre landwirtschaftlichen Betriebe? Gibt es hier Möglichkeiten und Interesse zur grenzüberschreitenden Kooperation?

Workshop 7: „Wer bezahlt für Landschaft und wer profitiert davon?“

Raum: Europasaal II, Gospertstraße 1, 4700 Eupen

	Wer ?	Was ?	Land
<i>Sprache</i>	NL/FR/DE (ohne Übersetzung, mit dreisprachiger Moderation)		
<i>Moderator</i>	Aad Blokland , ehemaliger Projektleiter Dreiländerpark bei der Provinz niederländisch Limburg		
<i>Rapporteur</i>	Lily Gora , Agentschap voor Natuur en Bos		
<i>Pitches (à 3 Minuten)</i>	Harm Kossen , Natuurrijk Limburg	Landschaftsfonds: langjährige und breit getragene Landschaftsfinanzierung	NL
	France Goffin , GAL Pays de Herve	Raumplanung, Landschaft und Grundstückspreise im Herverland	B-WL
	Anne Philippe , Natagriwal	Erfahrungen mit Agrar-Umwelt Maßnahmen und Kompensationszahlungen	B-WL

Diskussionsfragen

- Wie können Leistungen der Landwirtschaft für das öffentliche Gut ‚Landschaft‘ kompensiert oder honoriert werden?
- Welche Modelle von Agrar-Umweltmaßnahmen bis hin zu Landschaftsfonds sind erfolgreich?
- Ist die Unterhaltung der Landschaft eine rein öffentliche Aufgabe oder sollten private Nutzer, wie z.B. Touristik-Betriebe in den Unterhalt von Landschaft investieren?